

CEREC Basis Curriculum für Zahnärztinnen

Ein komplett neues Fortbildungs-Format, das sich speziell an Zahnärztinnen richtet, gibt einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten des CEREC-Systems als Chairside-Workflow und Labside-Scanner. Das neue CEREC Basis Curriculum, das von November 2019 bis Juni 2020 stattfindet, wird von erfahrenen CEREC-Anwenderinnen gestaltet und richtet sich an Anwenderinnen oder solche, die es werden wollen.

Bensheim/Salzburg, 2. September 2019. Die insgesamt sieben Module bestehen jeweils aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Da der Theorieteil als Webinar abgehalten und nur für den praktischen Teil die Teilnahme vor Ort in Berlin notwendig ist, bleibt der zusätzliche Zeitaufwand gering. Dieses Modell ermöglicht eine einfachere Fortbildung, ist vom Preis sehr attraktiv und geht besonders auf die Bedürfnisse der weiblichen Anwender ein.

Besonders Wert wird darauf gelegt, beide CEREC-Systeme zu zeigen – **Omnica** und **Primescan**. Das Curriculum spricht also gleichermaßen Kolleginnen an, die sich ein gebrauchtes Omnicam-Gerät gekauft haben, ein neues System kaufen wollen oder auf die Primescan umsteigen und die neuen Indikationen integrieren wollen. Ein Teil der Fortbildung wird auch die Materialkunde umfassen, denn das Wissen um den richtigen Werkstoff ist essenziell. Dieses Thema ist deshalb in jedem der Module enthalten.

Die drei Referentinnen sind alles erfahrene CEREC-Spezialistinnen: **Dr. Ariane Schmidt** ist seit über zehn Jahren CEREC-Anwenderin, -Trainerin und seit 2015 -Mentorin.

Dr. Gertrud Fabel hat bereits seit drei Jahren in München und Berlin „CEREC für Dentistas“ als Tageskurse erfolgreich durchgeführt, wurde 2012 MSC Clinical Dental CAD/CAM und 2014 CEREC-Mentorin.

Dr. Bernhard Stamnitz ist seit 2004 CEREC-Anwenderin, ebenfalls CEREC-Mentorin und arbeitet seit vielen Jahren für diverse Kurse und Schulungen.

Die Module im Überblick

- Modul 1: Grundlagen klinischen Erfolgs (6./8. November 2019)
- Modul 2: Brücken (4./6. Dezember 2019)
- Modul 3: Frontzahnrestorationen (15./17. Januar 2020)
- Modul 4: Implantatversorgung (19./21. Februar 2020)
- Modul 5: Kieferorthopädie (22./24. April 2020)
- Modul 6: Große Fälle mit DVT-Aufnahmen (13./15. Mai 2020)
- Modul 7: Mix & Match mit Guided Surgery (17./19.-20. Juni 2020)

Pressekontakt

Johannes Lerch

Senior Communication Manager
Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim / Deutschland
T +49 (0) 6251 16-3629
johannes.lerch@dentsplysirona.com

Anam Nadeem

Edelman GmbH
Niddastraße 91
60329 Frankfurt a. M. / Deutschland
T +49 (0) 69 401254-487
anam.nadeem@edelman.com

Über Dentsply Sirona:

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker, mit mehr als einem Jahrhundert Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in fast allen Ländern weltweit geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Dentsply Sirona liefert innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Charlotte, North Carolina. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert. Mehr Informationen über Dentsply Sirona und die Produkte unter www.dentsplysirona.com

Das gesamte Curriculum wird mit 100 Fortbildungspunkten nach BZÄK und DGZMK bewertet und von der Digital Dental Academy (DDA) in Berlin mit Unterstützung von Dentsply Sirona veranstaltet. Einige Module können als Einzelmodul unabhängig vom Curriculum gebucht werden.

Weitere Infos unter www.dda.berlin/de/Kurse/CEREC-Curricula

BILDMATERIAL

steht auf der Website zum [> Download](#) bereit.



Abb. 1: Die Programmbroschüre des CEREC Basis Curriculum enthält eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Module.



Abb. 2: Referentin
Dr. Ariane Schmidt



Abb. 3: Referentin
Dr. Gertrud Fabel



Abb. 4: Referentin
Dr. Bernhild Stamnitz

